Presseinformation

10. September 2009

Flächendeckende SchuldnerInnenberatung ab 2010

Scheele: Spart den Menschen Fahrtkosten und Zeit

Wie Landesrätin Mag. Karin Scheele heute, Donnerstag, 10. September, in St. Pölten bekannt gab, wird ab 2010 in allen Bezirken des Bundeslandes und damit flächendeckend in ganz Niederösterreich Beratung durch die NÖ SchuldnerInnenberatung angeboten werden. Die Möglichkeit zur Beratung soll dann im 14-tägigen Rhythmus auch an den Bezirkshauptmannschaften jener sieben Bezirke bestehen, in denen dies bis dato nicht der Fall war. Der Ausbau der Beratungsleistung würde den Menschen in Niederösterreich nicht nur Fahrtkosten, sondern auch zeitlichen Aufwand ersparen, so Landesrätin Scheele.

Aktuell gibt es in 14 Bezirken des Landes professionelle SchuldnerInnenberatungen; mit den fünf Geschäftsstellen in St. Pölten, Wiener Neustadt, Hollabrunn, Zwettl und Amstetten werden Sprechtage in Gänserndorf, Mistelbach, Horn, Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Krems, Scheibbs, Schwechat/Klosterneuburg und Bruck an der Leitha angeboten. Zu diesen bisherigen Beratungseinrichtungen kommen nun ab kommendem Jahr noch sieben Sprechtage in den Bezirken Baden, Mödling, Neunkirchen, Korneuburg, Tulln, Melk und Lilienfeld hinzu. Für den diesbezüglichen Ausbau sind 85.700 Euro vorgesehen; das Land zahlt davon 75 Prozent, das AMS 25 Prozent.

Abgesehen von diesem Ausbau ist für die NÖ SchuldnerInnenberatung im kommenden Jahr die Forcierung der Jugendprävention ein großes Thema: Derzeit liegt die Durchschnittsverschuldung der 18- bis 25-Jährigen bei rund 30.000 Euro, weshalb 2010 in die Präventionsarbeit zusätzlich 25.000 Euro investiert werden sollen.

Im ersten Halbjahr 2009 fanden in Niederösterreich durch die NÖ SchuldnerInnenberatung 4.246 Beratungen statt, wobei 2.540 Männer und 1.706 Frauen waren. Die Durchschnittsverschuldung dieser Personen lag bei 76.083,41 Euro. Das Land Niederösterreich investiert 2009 rund 1,2 Millionen Euro in die SchuldnerInnenberatung Niederösterreich, 2010 wird sich der Finanzierungsbedarf auf insgesamt 1.749.627 Euro belaufen, wobei davon 1.319.220 Euro auf das Land Niederösterreich entfallen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Scheele, Rita Klement, Telefon 02742/9005-12560, e-mail rita.klement@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at